

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 1 (1923)
Heft: 1

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club-Nachrichten

der Sektion Bern S.A.C.



I. Jahrgang.

Nr. 1.

April 1923.

Erscheinen ordentlichweise auf Monatsende. Redaktionsschluss am 20. jeden Monats



Redaktion: Dr. A. Lang,
Gutenbergstrasse Nr. 3, Bern,
Telephon (Privat Bollwerk Nr. 69.45
Bureau Bollwerk Nr. 50.30)

Inhalt: Unser Nachrichtenblatt. Zum Geleite. — Der Bergfrühling. — Monatsprogramm. — Sektions-Nachrichten: Jubiläums- und Veteranenfeier. — Aus den Verhandlungen des Vorstandes. — Sektionsversammlungen. — Nekrologe: Dr. W. Mooser; Führerobmann, J. Jaggi. — Familienabend der Gesangssektion. — Vorträge und Tourenberichte: Ueber den Bakteriengehalt von Erdproben der hochalpinen und nivalen Region (Vortrag des Herrn Dr. J. Kürsteiner). — Clubtour auf das Blümlisalphorn. — Mitgliederliste, Mitteilungen des Kassiers. — Verschiedenes.

Unser Nachrichtenblatt. — Zum Geleite.

Bestrebt, der gegebenen Weisung nachzukommen, welche ihr «äusserst sparsames Haushalten» und eine baldige Sanierung der Sektionsfinanzen zur dringenden Pflicht macht, hat die neue Vereinsleitung ungesäumt Mittel und Wege gesucht, um die unproduktiven Ausgaben nach Möglichkeit zu vermindern. Die Vereinsleitung glaubt nun eine Lösung des Problems gefunden zu haben, welche geeignet ist, gleichzeitig zu sparen und den Clubmitgliedern etwas Neues zu bieten.

Die Sektionsversammlung vom 4. April d. J. hat dieser Lösung zugestimmt, denn letztere bringt weder der Sektion noch den einzelnen Mitgliedern irgendwelche finanzielle Belastung. Gemäss Antrag des Vorstandes hat sie die Schaffung eines eigenen Cluborgans beschlossen, das zugleich bestimmt sein soll, gewisse Ersparnisse zu machen und den geistigen Kontakt unter den Sektions-

mitgliedern, namentlich aber unter denjenigen, welche den Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen aus begreiflichen Gründen fernbleiben müssen, zu verstärken und zwischen ihnen ein Bindeglied zu schaffen.

Die « *Club-Nachrichten der Sektion Bern S. A. C.* » wollen uns also vor allem gegenseitig näher bringen und ein Sprechsaal sein, in dem sich unsere zerstreuten Clubgenossen zu anregender und belehrender Unterhaltung finden können. Sie wollen damit auch dem uns begeisternden hehren Bergsport dienen, indem sie das Ideal der Alpenclubisten pflegen und sie zu neuen Bergfahrten führen. Zu diesem Zwecke werden sie ihnen unter der Rubrik « *Sektions-Nachrichten* » von den wichtigeren Geschehnissen in unserer Sektion, sowie von den Verhandlungen und bedeutsamen Beschlüssen des Vorstandes und der Sektionsversammlung regelmässig Mitteilung machen, die Mitgliedschaft zu den jeweiligen Veranstaltungen einladen und gegebenenfalls darüber Bericht erstatten. In jeder Nummer wird das *Arbeitsprogramm* des folgenden Monats, soweit die Sektionsversammlungen, Vorträge und besonders Anlässe festgelegt sind, bekannt gegeben. Auch soll das neue Blatt die in unsern monatlichen Clubversammlungen gehaltenen Vorträge im Spiegelbild festhalten, von Tourenerlebnissen unserer Mitglieder erzählen (ohne dadurch der «Alpina» den Rang streitig machen zu wollen, da unser Blatt mehr interne Ziele verfolgt und somit den Charakter eines Sektionsorgans beibehalten soll) und endlich eine monatliche Uebersicht der *Mitgliederbewegung* (Aufnahmen, Uebertritte und Austritte) geben.

Mit einem so umschriebenen Programm werden, wie wir hoffen, die « *Club-Nachrichten der Sektion Bern S. A. C.* » Erspriessliches leisten können. Dabei sind wir natürlich auf die rege Mitwirkung und tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und Unterabteilungen unserer Sektion angewiesen, damit der Inhalt des neuen Organs mannigfaltig und anregend gestaltet werden kann. Wertvoll und deshalb besonders erwünscht ist auch hier die Mitarbeit unserer verehrten Vertreter der Wissenschaft, die sich oft schon in sehr aner kennenswerter Weise dazu bereit finden liessen, im Schosse unserer Versammlungen lehrreiche Vorträge zu halten und nun auch unserm jungen Cluborgan ein Teil ihrer geschätzten Kräfte widmen mögen, auf dass es gedeihe und erstarke. Aber auch den an Wissen und Erfahrung reichen Clubveteranen und den geistig

regsamem jüngern Jahrgängen stehen die Spalten dieses Cluborgans zur Verfügung, sei es für interessante Tourenberichte, für Aufsätze belehrender und unterhaltender Natur oder Anregungen auf dem weiten Gebiete des Alpinismus. Die Beiträge erbitten wir uns jeweilen bis spätestens den 20. des Monats, längere Aufsätze und Einsendungen aktuellen Inhalts aber so frühzeitig als möglich. Wir verdanken sie hiedurch im voraus aufs beste!

Unserm kleinen, anspruchslosen Blättchen wünschen wir nun eine freundliche Aufnahme durch den weiten Leserkreis, dem es zufliegen wird! Möge es das Ziel erreichen, das ihm gesteckt worden ist, und seinen ideellen Zweck erfüllen!

Bern, im April 1923.

Die Redaktion.

Der Bergfrühling.

*Der Lenz ist da, die Lauine fällt,
Sie rollt mit Tosen und Sausen ins Tal;
Ich hab' mein Hüttlein daneben gestellt
Aufgrünende Matten, am sonnigen Strahl.
Und ob auch die Laue mein Hüttlein trifft
Und nieder es führt im donnernden Lauf —
Sobald wieder trocken die Alpentrift,
Bau ich mir singend ein neues auf.*

Gottfr. Keller.

Monatsprogramm

- 2. Mai 5. Clubsitzung im Kasino. Geschäftliches. Vortrag des Hrn. Dr. H. Huttenlocher: «Ueber Berg und Tal zwischen Lonza, Rhone und Aletschgletscher».
- 6. Mai Clubtour auf Zettenalp. Mit Morgenzug nach Oberhofen-Aeschlen - Schwanden - Zettenalp - Krinde-Oberhofen. 6 Stunden. (Leiter: Hr. P. Uttinger.) Besprechung Freitag, 4. Mai, abends 8 Uhr, im Clublokal.
(statt 29. April)
- 10. Mai Auffahrts-Zusammenkunft der mittelschweizerischen Sektionen: Niederwilerstierenberg (1190 m) nach Spezialprogramm der Sektion Weissenstein. Näheres durch Inserat im Stadtanzeiger.

13. Mai Bluestbummel mit Angehörigen nach Frieswilhübel. (Leiter: Hr. Rob. Züttel). Ein beim Vorstand eingegangener Wiedererwägungsantrag sieht *Dentenberg* als Ziel dieses Ausflugs vor. Die Versammlung vom 2. Mai wird darüber endgültig zu beschliessen haben.
- 19./21. Mai Clubtour auf den Creux-du-Van-Chasseron (1465 und 1611 m). (Leiter: Hr. G. Perrin.) Das Programm wird von den Teilnehmern aufgestellt. Diese haben sich bis zum 11. Mai in die im Clublokal aufliegende Liste einzutragen. Besprechung Donnerstag, 17. Mai, abends 8 Uhr, im Clublokal.
- 26./27. Mai Clubtour auf Nüschleten-Stockhorn (2192 m). Mit Nachmittagszug nach Gwatt-Reutigen (1 Stunde). Nüschleten-Lasenberg-Stockhorn-Erlenbach od. Burgstein (ca. 8 St.). (Leiter: Hr. A. Niggli.) Besprechung Freitag, 25. Mai, abends 8 Uhr, im Clublokal.

Botanische Exkursion. Diejenigen Mitglieder, welche an der für den Monat Juni in Aussicht genommenen botanischen Exkursion teilzunehmen gedenken, sind ersucht, sich bis 31. Mai in die im Clublokal aufliegende Tourenliste einzutragen. Die Exkursion findet nur bei genügender Beteiligung und nach Spezialprogramm statt.

Sektions-Nachrichten

Jubiläums- und Veteranenfeier.

Die Sektion Bern des S. A. C., die am 15. Mai 1863 durch eine kleine Schar jüngerer und bergkundiger Männer unter der Führung von Gottlieb Studer und Dr. Theodor Simler gegründet wurde, blickt in diesem Jahre auf eine 60jährige Tätigkeit zurück und schickt sich an, dieses Jubiläum

Sonntag, den 29. April 1923 im Gasthof zum Löwen in Worb nach dem nachstehenden Programm festlich zu begehen. Den wirtschaftlich ungünstigen Zeitläufen entsprechend und mit Rücksicht auf den knapp bemessenen Voranschlag wird der Anlass in einfachem Rahmen durchgeführt werden. Nichtsdestoweniger haben sich Vorstand und Vergnügungskommission bemüht, mit möglichst geringen Kosten eine wenn auch bescheidene, so doch würdige und der Bedeutung des Anlasses angemessene Feier zu veranstalten.